

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katharina Fegebank (GRÜNE) vom 20.02.14

und Antwort des Senats

Betr.: Schuldnerberatungsstellen in Hamburg

Seit Langem ist das Problem der Wartezeiten bei Schuldnerberatungsstellen bekannt. Sind erst mal Schulden angehäuft, ist schnelle Hilfe gefragt, damit sich die Schulden nicht vergrößern; allzu lange Wartezeiten können das ursprüngliche Problem verschlimmern.

In Hamburg gibt es neben den öffentlich geförderten Schuldnerberatungsstellen auch Schuldnerberatungsstellen, die zwar offiziell anerkannt sind, aber nicht durch die Stadt finanziell gefördert werden. Im Jahr 2011 gab es in Hamburg insgesamt 14 Schuldnerberatungsstellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

In Hamburg finden sich neben den Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der freien Träger auch zwei behördliche Schuldnerberatungsstellen. Während die Beratungsstellen der freien Träger allen Bürgern offenstehen, beraten die behördlichen Beratungsstellen nur spezielle Personengruppen.

Bei den freien Trägern ist zu unterscheiden zwischen den freien Trägern, die öffentlich gefördert werden, und den nicht öffentlich geförderten freien Trägern. Die nicht öffentlich geförderten Träger haben zu einigen Fragen nur teilweise Auskunft erteilt.

Bei den behördlichen Schuldnerberatungsstellen handelt es sich um die Schuldnerberatung der Behörde für Justiz und Gleichstellung (JB) sowie die Schuldnerberatung im Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe.

Die nach § 305 InsO anerkannte Schuldnerberatungsstelle der Behörde für Justiz und Gleichstellung in den Justizvollzugsanstalten bietet Schuldner- und Insolvenzberatung als Bestandteil des haftzeitbegleitenden sozialpädagogischen Angebots der Justizvollzugsanstalten an.

Die ebenfalls nach § 305 InsO anerkannte Schuldnerberatung im Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe, ist eine spezielle Schuldnerberatung für die Bewährungshilfe (Jugendliche und Erwachsene). Diese Beratungsstelle ist ausschließlich zuständig für Klienten der Bewährungshilfe für Erwachsene und der Jugendbewährungshilfe und zwar nur im Rahmen der Bewährungszeit (§ 1 Satz 1 HmbAGInsO i.V.m. § 56d StGB beziehungsweise §§ 24, 25 JGG).

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt.

1. *Wie viele anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen gibt es in Hamburg (bitte für die Jahre 2011 bis 2014 angeben und ausweisen, welche der Stellen öffentlich gefördert werden)?*

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach § 305 InsO anerkannten und öffentlich geförderten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen für die Jahre 2011 bis 2014 dar. In einer zweiten Tabelle sind die nach § 305 InsO anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen aufgeführt, die nicht öffentlich gefördert werden. Die dritte Tabelle stellt die behördlichen Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen dar.

Tabelle 1

Anerkannte Beratungsstellen nach § 305 Abs. 1 InsO in Hamburg 2011 bis 2014	
Träger mit öffentlicher Förderung	Standort
afg worknet GmbH <i>Standortwechsel ab 17. Okt. 2013</i>	Max-Brauer-Allee 40, 22765 HH Neue Große Bergstraße 20, 22767 HH
afg worknet GmbH	Paul-Ehrlich Straße 3, 22763 HH
Deutsches Rotes Kreuz	Behrmannplatz 3, 22529 HH
Diakonisches Werk - Zentrale	Königstraße 54, 22 767 HH
Diakonisches Werk - Nord	Wohldorfer Straße. 7, 22083 HH
Diakonisches Werk - Billstedt	Schiffbeker Weg 20, 22 111 Hamburg
Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH - Zentrale	Bahngärten 11, 22041 HH
Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH – Berge- dorf	Sander Markt 12, 21031 HH
Hamburger Schuldner und Insolvenzbera- tung HSI	Martin-Leuschel-Ring 14, 21073 HH
Verbraucherzentrale Hamburg e. V.	Kirchenallee 22, 20099 HH

Tabelle 2

Anerkannte Beratungsstellen nach § 305 Abs. 1 InsO in Hamburg 2011 bis 2014	
Träger ohne öffentliche Förderung	Standort
ADN Schuldner- und Insolvenzberatung GmbH	Elsastraße 26, 22083 HH
Aktive Suchthilfe e.V.	Repsholdstr. 4, 20097 HH
Arbeiter-Samariter-Bund Schuldnerbera- tung	Schäferkampsallee 29, 20357 HH
Beratung und Betreuung Roder, Förter- Vondey	Steindamm 91, 20099 HH
Fürstenberg Institut GmbH Schuldnerbera- tung <i>Standortwechsel ab 2014</i>	Collonaden 51 u. 96, 20354 HH Gorch-Fock-Wall 3, 20354 HH
Stiftung Grone-Schule Schuldnerberatung	Heinrich-Grone-Stieg 1, 20097 HH
PRO humana e. V.	Walddörfer Str. 416, 22047 HH

Tabelle 3

Anerkannte Beratungsstellen nach § 305 Abs. 1 InsO in Hamburg 2011 bis 2014	
Behördliche Schuldner und Insolvenzbe- ratungsstellen	Standort
Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Straffälligen und Gerichtshilfe, Schuldnerberatung	Max-Brauer-Allee 41, 22765 HH
Behörde für Justiz und Gleichstellung, Schuldnerberatung	Holstenglacis 4, 20155 HH

2. Welche der anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen sind Mitglied in der LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V.?
 - a. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob eine Schuldnerbera-
tungsstelle als Mitglied aufgenommen wird?

Bei der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Schuldnerberatung Hamburg e.V. handelt es sich um einen eingetragenen Verein, der keine öffentlichen Mittel für die Schuldner- und Insolvenzberatung erhält. Die für die Anerkennung einer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle nach § 305 InsO zuständige Behörde verfügt deshalb auch nicht

über alle geforderten Daten aus eigener Kenntnis. Der Vorstand der LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V. hat sich für den Verein weder zu der Frage der Mitgliedschaften noch zu den Kriterien für die Aufnahme von Mitgliedern geäußert.

Für die behördlichen Schuldnerberatungsstellen kann festgestellt werden, dass die Schuldnerberatung des Bezirksamtes Eimsbüttel, Fachamt Straffälligen und Gerichtshilfe, Mitglied in der LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V. ist, während die Beratungsstelle der Behörde für Justiz und Gleichstellung nicht Mitglied in der LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V., sondern Mitglied im Forum Schuldnerberatung Bremen e.V. ist.

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) hat die Schuldnerberatungs- und Insolvenzberatungsstellen nach einer Mitgliedschaft befragt. Nicht alle Schuldnerberatungsstellen haben geantwortet. Folgende Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen haben mitgeteilt, dass sie Mitglied der LAG Schuldnerberatung Hamburg e.V. sind:

afg worknet Schuldnerberatung GmbH, Deutsches Rotes Kreuz, Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH, Hamburger Schuldner und Insolvenzberatung H.S.I., Stiftung Grone-Schule Schuldnerberatung sowie Beratung und Betreuung Roder, Förter-Vondey.

3. Wie hoch sind die Fallzahlen der jeweiligen Schuldnerberatungsstellen (bitte für die Jahre 2011 bis 2014 ausweisen)?

Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, weist die in der Anlage 1 dargestellte Tabelle die Fallzahlen jeweils zu den Stichtagen 1. Januar 2011, 1. Januar 2012, 1. Januar 2013, 1. Januar 2014 aus. Bei den Fallzahlen handelt es sich jeweils um die laufenden Fälle zum jeweiligen Stichtag. Eine Ausnahme stellt die Schuldnerberatungsstelle der Justizbehörde dar, diese erfasst die Kontakte auf das gesamte Jahr bezogen.

Angegeben ist jeweils die Summe der Schuldner- und Insolvenzberatungen.

4. Wie gestaltet sich die personelle Ausstattung der öffentlich finanzierten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen insgesamt (bitte Angaben zur gesamten Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterzahl und zu deren zeitlichem Arbeitsumfang und ihren Qualifikationen)?

Im Folgenden ist die personelle Ausstattung der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen dargestellt. Die Tabelle weist die Anzahl der für die jeweilige Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle zur Verfügung stehenden Vollzeitäquivalente sowie deren Aufteilung auf Voll- und Teilzeitbeschäftigte aus.

Anerkannte Schuldner-Beratungsstellen nach §305 Abs. 1 InsO	Vollzeit-äquivalente (VÄ) Soll	Anzahl der 100 % Beschäftigten	Anzahl der 75 % Beschäftigten	Anzahl der 50 % Beschäftigten	Berufsabschlüsse aller Mitarbeiter/-innen
afg worknet Schuldnerberatung GmbH	10,7	7	5	1	1 Jurist 6 Sozialpädagogen 1 Sozialökonom 4 Verwaltungskräfte 1 Notarhilfin
Deutsches Rotes Kreuz	9,75	5	1 (80 %)	5 + 2 (65 %)	3 Juristen 3 Rechtsanwälte 3 Dipl. Sozialpädagogen 1 Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin 1 Kaufm. f. Büro-kommunikation

Anerkannte Schuldner-Beratungsstellen nach §305 Abs. 1 InsO	Vollzeit-äquivalente (VÄ) Soll	Anzahl der 100 % Beschäftigten	Anzahl der 75 % Beschäftigten	Anzahl der 50 % Beschäftigten	Berufsabschlüsse aller Mitarbeiter/-innen
Diakonie-Hilfswerk Hamburg	7,75	3	5	2	1 Ökotrophologe 1 Sozialarbeiter 4 Sozialpädagogen 1 Jurist 2 Dipl. Pädagogen 1 Kunsthistoriker M.A.
Hamburger Arbeit Beschäftigungs-Gesellschaft mbH	9,2	4	3 + 1 (77 %) 1 (82 %)	1 (54 %) + 1 (64 %)	2 Juristen 1 Dipl. Sozialpädagoge 2 Bankkaufmann 1 Dipl. Ökotrophologe 1 Dipl. Betriebswirt 1 Dipl. Sozialökonom 1 Industriefachwirt
Hamburger Schuldner und Insolvenzberatung H.S.I.	8,5	3	2	5	1 Bankkaufmann u. Dipl. Bankakademie-Fachwirt 2 Juristen 4 Dipl.-Sozialpädagogen 1 II. Staatsexamen Lehramt 2 Sozialpädagogen u. zugleich Bankkaufleute
Verbraucherzentrale Hamburg e.V.	6	4	./.	4	5 Juristen 2 Sozialpädagogen 1 Verwaltung 1 Sekretärin

5. *Wie hoch ist die Fallzahl pro Berater/-in den jeweiligen anerkannten Schuldnerberatungsstellen (bitte für die Jahre 2012 bis 2014 ausweisen)?*

Zur Fallzahl pro Berater siehe Anlage 1. Auch hier werden die Daten im Interesse einer Vergleichbarkeit zu den Stichtagen 1. Januar 2011, 1. Januar 2012, 1. Januar 2013, 1. Januar 2014 ausgewiesen.

Eine Ausnahme stellt die Schuldnerberatungsstelle der Behörde für Justiz und Gleichstellung in den Justizvollzugsanstalten dar, diese erfasst die Kontakte auf das gesamte Jahr bezogen.

6. *Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Wartezeit bei den anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen (bitte für die Jahre 2011 bis 2014)?*

Zu den erfassten Wartezeiten siehe Anlage 2.

Die Wartezeiten werden nicht einheitlich berechnet. Bei den öffentlich geförderten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen werden die Wartezeiten auf die Stichtage 1. Januar 2011, 1. Januar 2012, 1. Januar 2013, 1. Januar 2014 bezogen dargestellt. Dies gilt auch für die Darstellung der Wartezeit der Schuldnerberatung im Bezirksamtes Eimsbüttel, Fachamt Straffälligen- und Gerichtshilfe.

Die nicht öffentlich geförderten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen berechnen eine durchschnittliche Wartezeit bezogen auf das jeweilige Jahr.

Für die Beratungsstelle der Behörde für Justiz und Gleichstellung werden die Wartezeiten nicht erfasst.

Eine nachträgliche Erhebung würde die Auswertung von mehreren Tausend Beratungsvorgängen erfordern, was in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich ist.

Die nicht öffentlich geförderten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen sind nicht verpflichtet, über Wartezeiten zu berichten. In der Kürze in der für eine Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit konnten keine mit den öffentlich geförderten Beratungsstellen vergleichbaren Daten erhoben werden.

7. Wie informieren die Stadt Hamburg und ihre Einrichtungen über die Möglichkeit, eine Schuldnerberatungsstelle aufzusuchen?

Die Freie und Hansestadt Hamburg informiert die Rat Suchenden über die Unterstützungsmöglichkeiten, die eine Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle leisten kann, in folgender Weise:

Der Flyer „Wegweiser zu den Hamburger Schuldnerberatungsstellen“ gibt erste Informationen zu den Schuldnerberatungsstellen und weist auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Notfallberatung hin, die für alle Rat Suchenden kostenfrei ist. Dieser Flyer liegt hamburgweit in den Standorten von Jobcenter team.arbeit.hamburg (JC t.a.h) und den Grundsicherungs- und Sozialdienststellen sowie in zahlreichen Einrichtungen wie zum Beispiel Elternschulen, Seniorentreffs, evangelischen Familienbildungsstätten und Kitas aus.

Darüber hinaus verweisen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von JC t.a.h sowie der Grundsicherungs- und Sozialdienststellen im Rahmen ihrer Fallberatungen bei Bedarf an die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen. Auch in den Geschäftsstellen des Amtsgerichts für die Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie in einigen Zwangsvollstreckungsgeschäftsstellen liegt der Flyer aus.

Desweiteren stehen im Internet entsprechende Informationen unter www.hamburg.de/schuldnerberatung zur Verfügung.

Die Personengruppe der Gefangenen der hamburgischen Justizvollzugsanstalten wird im Rahmen der Vollzugsplanung von den zuständigen Vollzugsabteilungsleitungen über die Angebote der Schuldnerberatungsstelle der Behörde für Justiz und Gleichstellung informiert.

Für die unter Bewährung stehenden Klienten erfolgt die Information über das Beratungsangebot der Schuldner- und Insolvenzberatung des Fachamtes Straffälligen- und Gerichtshilfe beim Bezirksamt Eimsbüttel über die individuelle Beratung und Vermittlung der fallzuständigen Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen.

Frage 3:	Fallzahlen ^{*1)} - Stichtag 01.01. des jeweiligen Jahres														Fallzahlen Anzahl - Gesamtjahr ^{*2)}	
	HAB Wandsbek	HAB Bergedorf	HSI	DW	DRK	VZ	afg	ADN	aktive Suchthilfe e.V.	ASB Schub	Beratg u Betreuung Roder, Förder, Vondey GbR	Fürstenberg Institut GmbH	Stiftung Grone-Schule Schuldenberatung	Pro Humana e.V.		BA-E FA f. Straffälligen,- Gerichtsh.
2011	409	155	640	476	448	239	453	971	105	88	74	7		166	159	518
2012	298	143	735	599	600	210	368	1.569	134	123	68	24	*5)	138	152	535
2013	371	121	867	702	427	207	413	2.343	74	125	130	154			137	123
2014	323	104	1.039	673	566	204	416	1.688	69	106	132	20		134	121	*4) 145

*1) Fallzahlen - laufende/anhängige Fälle zum Stichtag 01.01. des jeweiligen Jahres

*2) Fallzahlen - Fallzählung über das Gesamtjahr (Anfangsbestand zum Jahresbeginn plus Zugänge)

*3) JB erhebt Anzahl der Klientenkontakte pro Jahr - keine Fälle

*4) Daten für 2014 sind auf dem Stand vom 24. Febr. 2014

*5) Die Stiftung Grone-Schule Schuldenberatung war nicht mit einer Veröffentlichung der Daten einverstanden

Frage 5:	Fallzahlen / Berater ^{*1)} zum Stichtag 01.01. des jeweiligen Jahres														
	HAB Wandsbek und Bergedorf gesamt ^{*2)}	HSI	DW	DRK	VZ	afg	ADN	aktive Suchthilfe e.V.	ASB Schub	Beratg u Betreuung Roder, Förder, Vondey GbR	Fürstenberg Institut GmbH	Stiftung Grone-Schule Schuldenberatung	Pro Humana e.V.	BA-E FA f. Straffälligen,- Gerichtsh.	Justizbehörde
2011	67,3	75,3	61,4	59,7	39,8	42,3	485,5		59,0	49,3	7,0		83,0	39,8	259,0
2012	65,7	86,5	77,3	80,0	35,0	34,4	627,6	*4)	72,0	34,0	24,0	*5)	69,0	38,0	255,0
2013	78,0	102,0	90,6	56,9	34,5	38,6	937,2		73,0	65,0	77,0			68,5	30,8
2014	61,0	122,2	86,8	75,5	34,0	38,9	675,2		71,0	66,0	10,0		67,0	30,3	*3) 178

*1) Fallzahlen / Vollzeitäquivalente der Beratungskräfte

*2) Die Differenzierung zwischen Wandsbek und Bergedorf ist nicht möglich

*3) Daten für 2014 sind auf dem Stand vom 24. Febr. 2014

*4) Daten werden nicht erhoben

*5) Die Stiftung Grone-Schule Schuldenberatung war nicht mit einer Veröffentlichung der Daten einverstanden

Frage 6:	durchschnittl. Wartezeit in Tagen zum Stichtag 01.01. des jeweiligen Jahres (Träger <u>mit</u> öffentlicher Förderung)							
	HAB Wandsbek	HAB Bergedorf	HSI	DW	DRK	VZ	afg	
2011	140	185	163	284	70	187	118	
2012	104	156	122	137	30	154	142	
2013	139	142	106	159	33	106	110	
2014	159	241	107	144	35	103	105	

Frage 6:	durchschnittl. Wartezeit in Tagen zum Stichtag 01.01. des jeweiligen Jahres Behördliche Schuldner- und Insolvenzenberatung	
	Justizbehörde	Bezirk Eimsb. FA f. Straffälligen,- Gerichtsh.
2011	nicht erfasst	90
2012	nicht erfasst	90
2013	nicht erfasst	90
2014	nicht erfasst	90